

Tricks, um das Gehirn auf Trab zu bringen

Europas Gedächtnistrainer Nr. 1 in Satrup

Satrup/ft – Dem Bernstorff-Gymnasium Satrup ist es gelungen, einen der gefragtesten Gedächtnistrainer im deutschsprachigen Raum, Gregor Staub, in die Schule einzuladen. Wenn es gelingt, innerhalb von zwei Stunden zu lernen, 20 nicht logisch miteinander verknüpfte Wörter vorwärts wie rückwärts aufzusagen, jedem einzelnen davon auch noch mühelos eine Nummer zuzuordnen und nebenbei die richtige Reihenfolge aller Länder des amerikanischen Kontinents – von Kanada bis Chile – zu benennen, dann steckt Gregor Staub dahinter. Jung und Alt sind zu einem außergewöhnlichen Gedächtnistraining mit dem sympathischen Schweizer eingeladen.

Seine Methode, sich Informationen schneller, sicherer und länger merken zu können, basiere auf der altgriechischen „Mnemo-Technik“, erläutert Gregor Staub. Begriffliche Inhalte werden mit Bildern kombiniert. Dadurch wird die linke mit der rechten Gehirnhälfte verknüpft. Mit dieser Methode seien erstaunliche Gedächtnisleistungen mög-

lich, verspricht er – für Jung und Alt. Der 53-Jährige bezieht das Publikum aktiv in seine Vorträge ein und fordert es dazu auf, phantasievoll und kreativ zu sein. Vermitteln möchte er beispielsweise, wie man Lernstoff schneller lernt und im Langzeitgedächtnis speichert, wie man Namen sofort behält und sie auch Wochen später noch abrufen kann und wie man Zahlensysteme beherrscht.

Die Abendveranstaltung im Bernstorff-Gymnasium am morgigen Mittwoch ist öffentlich und beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro.



Hielt über 3000 Seminare: Betriebsökonom Gregor Staub. (ft)